RÖFIX 341

Sanierdeckputz weiss

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

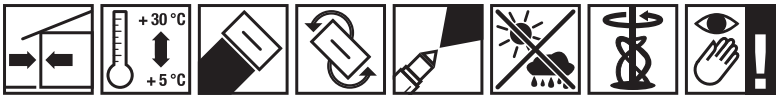
Anwendungsbereiche:

Oberputz für Sanierputze. Auf Basis Portlandzement und rundkörnigem Natursand. Abgestimmt auf die Saniersysteme RÖFIX RS1 und RÖFIX RS2 - ausreichende Haftung, Diffusionsoffenheit sowie Wasserabweisung.
Oberputz für Fassaden im Sockelbereich.
Für besonders stark der Witterung ausgesetzte Bauteile (z.B. Gartenmauern u.ä.).

Eigenschaften:

- Wasserabweisend
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- kein Nachstreichen erforderlich

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	**2000149231**
NAV-Art. Nr.:	113719
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 1 mm
Verbrauch	ca. 2,1 kg/m²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 l/EH
Trockenrohdichte	ca. 1.450 kg/m³
Wasserdampfdiffusion μ	10 - 12
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Druckfestigkeit (28 d)	3 N/mm²
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	≥ 0,08 N/mm²
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m² h
MG (EN 998-1)	CR
MG (EN 998-1)	CS II
MG (EN 998-1)	W1
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C

Materialbasis:

- Weisszement (chromatfrei)
- Kunststofffrei
- Grubensand (rein: gewaschen, selektioniert)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

RÖFIX 341

Sanierdeckputz weiss

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.
Untergrund:	Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Untergrund-Vorbehandlung:	Um einen mattfeuchten Untergrund herzustellen, ist je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes und je nach Witterung entsprechend vorzunässen.
Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Den Inhalt des Kübels öfters umrühren.
Verarbeitung:	Als „Reibeputz“ mit Stahltraufel aufziehen und je nach Ausführungsart mit der Reibscheibe die gewünschte Struktur herstellen. Als „Spritzputz“ mit geeigneter Maschine aufspritzen, verziehen und mit Reibscheibe die gewünschte Struktur herstellen.“ Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden.
Hinweise:	Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Oberputze oder Deckanstriche müssen auf Sanierputzen die Bedingungen laut WTA-Richtlinie erfüllen. Ungeeignete Beschichtungen können zu Haftungsproblemen oder zu Funktionsbeeinträchtigungen des Sanierputzsystems führen. Die Produktfarbe kann sich auf Grund der verschiedenen Produktionsstätten verändern. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die WTA-Richtlinie „Sanierputzsysteme - 2-9-04/D“ bzw. das SIA-Merkblatt 2003 „Sanierputz und Sanierputzsysteme“.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.